

Das Matthäus-Evangelium Teil 77

I. Text: Mt 11,1-19;

II. Thema

Johannes der Täufer, der Christus und das Reich Gottes

III. Textbetrachtung

1) Befehle¹, gr. διατασσω diastassoo

anordnen, befehlen (hier part präs akt)

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 11,1
Lk 3,13; 8,55; 17,9+10;
Apg 7,44; 18,2; 20,13; 23,31; 24,23;
1Kor 7,17; 9,14; 11,34; 16,1;
Gal 3,19;
Tit 1,5;

das Substantiv: διαταγμα, το diatagma, to

Anordnung, das Gebot

Vorkommen im Neuen Testament

Hebr 11,23;

2) Mt 10,1; die Anweisungen im vorigen Kapitel sind alles Befehle

3) Mal 3,1; Johannes der Täufer, der Wegbereiter Jesu

- a) Lk 1,5-25+57; Geburt, Abijah = 8. Klasse, 1Chr 24,10; vermutlich 7 v.Chr.
- b) Lk 1,39; seine Eltern waren der Priester Zacharias und seine Frau Elisabeth (Vers 5f) und wohnten wohl in der Stadt Kerem
- c) 4Mose 6,1-4; er war ein Nasiräer
- d) Lk 1,80; er wächst in der Wüste Judäas auf
- e) Lk 3,4; Kleidung, wie ein Prophet
- f) Mt 11,8f; bereits er gehörte nicht zu dieser Welt, zum Reich Gottes in seinem Vorläuferstadium
- g) Jes 40,3; er wurde prophetisch angekündigt
- h) Lk 16,16; er gehört zum Alten Bund und sein Dienst beginnt ca. 34 n.Chr.

¹ Friedrich Rehkopf, Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament, 1992

- i) Joh 1,19-23; er bezeugt, dass er nur ein Vorläufer, d.h. der Herold des Messias ist
 - j) Mt 3,2-5; seine Botschaft war Buße
 - k) Mt 3,11f; seine Taufe ist eine Bußtaufe, der Messias wird aber mit Heiligem Geist taufen
 - l) Mt 3,7-12; er greift die Pharisäer hart an
 - m) Mt 3,13-17; er tauft unseren Herrn Jesus
 - n) Joh 1,29-34; das ist seine wichtigste Botschaft: Jesus Christus, das Lamm Gottes
 - o) Mt 11,14; er ist der verheißene neue Elia
 - p) Mal 3,23; der prophetisch angekündigt ist
 - q) Mk 6,14-29; der ist ein Bußprediger und stirbt den Märtyrertod
 - r) Mt 11,1ff; er zweifelt kurz vor seinem Tod, als er im Gefängnis, wohl im Gefängnis der Festung von Macharäus liegt
 - s) Apg 19,1-7; seine Jünger waren später in Ephesus und erlebten dort die Errettung/Taufe mit dem Heiligen Geist
- 4) Mk 1,15; Johannes bereitet es vor, er bezeugt den Messias
- 5) Joh 10,37f; Werke als Beweis der Messianität Jesu (s.a. 3 Mess. Wunder)
- a) Hebr 2,3f; ER und die Apostel hatten die Werke
 - b) Joh 5,31-39; die Werke, die Schrift und die Errettung
- 6) Mt 11,11; er war der Größte im Alten Bund, aber der Kleinste der Gläubigen, die zum Reich der Himmel gehören, ist größer als er
- a) von Frauen Geborene = der natürliche Mensch
 - b) vom Geist Geborene, die Menschen des Reiches der Himmel
- 7) Mt 11,12; von den Tagen des Johannes bis zu Mt 11,12; reißen es Gewalttätige an sich. Das bezieht sich auf die zweite Erscheinungsform des Reiches Gottes, der Zeit des Alten Testaments, in der die Wiedergeburt noch nicht möglich war, weil der Geist der Sohnschaft noch nicht ausgegossen war, und zwar, weil Hebr 9,11ff und Hebr 10,19ff; noch nicht geschehen waren. Hier ist Lk 13,24; wohl auch mit gemeint – Hintergrund ist auch Lk 16,16; d.h. es ist zu der Zeit ein Kampf und eine „Gewaltanwendung“, weil das Neue sich schon zeigt, Buße gefordert war, das Mosaische Gesetz aber noch voll galt und die Erlösung und Erfüllung des Gesetzes durch unseren Herrn Jesus noch nicht da war. Errettung in alttestamentlichem Sinne war aber doch möglich.
- 8) Mt 11,16-19; Johannes war ein Asket, unser Herr Jesus ein Mensch wie wir. Sie verstanden es nicht, dass wir durch diesen Gott-Menschen, der wie wir war, aber ohne Sünde, erlöst werden sollten
- 9) Mt 11,15-19; es geht um die Grundbotschaft Jesu aus Mk 1,15; Buße und Glaube = ab Apg 2,1ff und 2Kor 4,13; möglich